

## 116326-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – Planungsleistung Neubau eines 4-zügigen Gymnasiums mit Drei-Feld-Sporthalle  
OJ S 36/2025 20/02/2025  
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung  
Dienstleistungen

### 1. Beschaffer

---

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Havelland - Der Landrat -

E-Mail: [vergabestelle@havelland.de](mailto:vergabestelle@havelland.de)

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

### 2. Verfahren

---

#### 2.1. Verfahren

Titel: Planungsleistung Neubau eines 4-zügigen Gymnasiums mit Drei-Feld-Sporthalle

Beschreibung: Der Landkreis Havelland beabsichtigt die Errichtung eines 4-zügigen Gymnasium mit Drei-Feld-Sporthalle mit der Option auf eine 6-zügige Erweiterung am Standort Wustermark. Entsprechend der wachsenden Bevölkerungsentwicklung ist auch zukünftig von steigenden Schülerzahlen auszugehen. Derzeit wird für das Schuljahr 2029 /2030 ein Fehlbedarf von 178 Schulplätzen für den Erwerb der Allgemeinen Hochschulreife im östlichen Havelland prognostiziert. Die bisherige Auslastung und die prognostizierten Schülerzahlen für die kommenden Jahre erfordern die Erweiterung der Schulplatzkapazitäten für den Erwerb der Allgemeinen Hochschulreife im östlichen Havelland gemäß dem vorgegebenen Raumprogramm (siehe Vergabeunterlagen).

Kennung des Verfahrens: c847d1f4-8993-498e-87ef-93a940bb98dd

Interne Kennung: DI-ZVSt-BW-01/2025-EU

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

##### 2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen, 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros, 71210000 Beratungsdienste von Architekten, 71220000 Architektorentwurf, 71221000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden, 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen, 71241000 Durchführbarkeitsstudie, Beratung, Analyse, 71242000 Entwurf und Gestaltung, Kostenschätzung, 71243000 Planentwürfe (Systeme und Integration), 71250000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie Vermessungsdienste, 79000000 Dienstleistungen für Unternehmen: Recht, Marketing, Consulting, Einstellungen, Druck und Sicherheit

##### 2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Neuen Bahnhofstraße  
Stadt: Wustermark  
Postleitzahl: 14641  
Land, Gliederung (NUTS): Havelland (DE408)  
Land: Deutschland

#### **2.1.4. Allgemeine Informationen**

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXSYYYDYT6B23VG5 Die Vergabestelle führt ein Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem europaweitem Teilnahmewettbewerb nach § 74 VgV i.V.m. § 17 VgV durch. In der ersten Stufe des Verhandlungsverfahrens, dem Teilnahmewettbewerb, wählt die Vergabestelle die Bewerber nach ihrer Eignung aus. Nur die Bewerber, die ihre Eignung durch ihren Teilnahmeantrag belegen und die nach Auswertung aller Teilnahmeanträge die höchsten Punktzahlen erreichen, werden zur Abgabe eines indikativen Erstangebotes aufgefordert (siehe Dok. 4.02 Eignungskriterien und Bewertungsvorgehen). Der Landkreis Havelland wird höchstens fünf Bewerber zur Abgabe eines indikativen Erstangebotes auffordern.

##### **Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

#### **2.1.6. Ausschlussgründe**

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Konkurs: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Korruption: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vergleichsverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Betrugsbekämpfung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlungsunfähigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB  
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB  
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB  
Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB  
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB  
Entrichtung von Steuern: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB  
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

## 5. Los

---

### 5.1. Los: LOT-0001

Titel: Planungsleistung Neubau eines 4-zügigen Gymnasiums mit Drei-Feld-Sporthalle  
Beschreibung: Die Leistung umfasst die Objektplanung, Leistungsbild Gebäude+Innerräume der Verordnung über die Honorare für Architekten- und Ingenieurleistungen (HOAI). Hierbei handelt es sich um Grund- sowie Besondere Leistungen nach § 33 ff. HOAI 2021 der Honorarzone III, Basishonorarsatz. Grundleistungen: - LPH 1-9 (98,7% von 100%) Besondere Leistungen: - Recherche zu aktuelle Förderprogrammen und deren Beantragung und Bearbeitung Die Die Planungsleistungen für die technische Ausrüstung, Tragwerksplanung und Außenanlagen werden zu einem späteren Zeitpunkt ebenfalls als EU-weites Vergabeverfahren ausgeschrieben. Gemäß § 3 Abs. 9 VgV werden folgende Leistung aus der Gesamt-Planungsleistung herausgelöst und zu einem späteren Zeitpunkt national vergeben (sog. 80/20-Regelung): - Wärmeschutzgutachten - Brandschutzgutachten - Bodengutachten - Schadstoffgutachten Boden - Schallschutzgutachten / Akustik - SiGeKo - Gutachterliche Leistungen im Rahmen des B-Planes (z.B. Verkehrsgutachten, Vermessung etc.) Das Vergabeverfahren wird nach § 14 Abs. 3 VgV in Verbindung mit § 74 VgV als europaweites Verhandlungsverfahren mit vorherigem öffentlichen Teilnahmewettbewerb durchgeführt. Die Vergabestelle prüft im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs zunächst die grundsätzliche Eignung der Bewerber anhand der eingereichten Teilnahmeanträge. Bewerber, die mit ihrem Teilnahmeantrag nicht die erforderliche Eignung nachweisen, indem sie insbesondere die aufgeführten Mindestanforderungen (Dok. 4.02 Eignungskriterien und Bewertungsvorgehen) nicht erfüllen, werden nicht berücksichtigt und von der Wertung ausgeschlossen. Die verbleibenden Teilnahmeanträge wertet die Vergabestelle nach den Bewertungskriterien entsprechend der Eignungs- und Wertungsmatrix. Die Zahl geeigneter Bewerber, die zur Abgabe eines indikativen Erstangebotes aufgefordert werden, wird gemäß § 17 Abs. 4 VgV begrenzt: Der Landkreis Havelland wird maximal fünf Bewerber, die mit ihrem Teilnahmeantrag die höchsten Gesamtpunktzahlen erhalten haben, zur Abgabe eines Erstangebotes auffordern. Diese werden formal geprüft und auf Grundlage der schriftlich eingereichten Konzepte und Angebotsunterlagen anhand der Kriterien Gesamthonorar nach der HOAI (brutto), Konzeption, Fachkompetenz des einzusetzenden Personals sowie Lösungsvorschlag gewertet. Anschließend werden die Bieter, deren Angebote nicht ausgeschlossen werden mussten, zur Teilnahme an Verhandlungsgesprächen eingeladen. >> Termine Verhandlungsgespräche: 25. KW 2025 (16.06.-20.06.25) Bei den Verhandlungsgesprächen sind die Bieter aufgefordert, ihr Angebot bzw. ihr Konzept inkl.

Lösungsvorschlag in Form einer kurzen Präsentation vorzustellen und die Herangehensweise an die Thematik näher und mit Beispielen zu erläutern. Der Auftraggeber behält sich vor, mit den Bietern über die von ihnen eingereichten wertbaren Erstangebote (und sofern mehrere Verhandlungsrunden erforderlich sein sollten über alle Folgeangebote, mit Ausnahme der endgültigen/finalen Angebote) zu verhandeln mit dem Ziel, die Angebote inhaltlich zu verbessern (vorausgesetzt das Erstangebot war nicht auszuschließen). Dabei darf über den gesamten Angebotsinhalt verhandelt werden mit Ausnahme der in den Vergabeunterlagen festgelegten Mindestanforderungen und Zuschlagskriterien. Des Weiteren wird nicht über die vertraglichen Regelungen des Honorarvertrages verhandelt. Die anvisierten Termine zur Präsentation sind im Vorfeld zu reservieren bzw. vom Bieter zu blocken, so dass eine zügige Vergabe gewährleistet ist. Nach Abschluss der Verhandlungen (sofern diese erfolgen) werden die daraufhin angeforderten Angebote final gewertet. Über den Zuschlag wird auf der Grundlage der Zuschlagskriterien entschieden (siehe Dok. 4.02 Bewertungsvorgehen und Zuschlagskriterien; Vergabeunterlagen\_Angabephase).

Interne Kennung: DI-ZVSt-BW-01/2025-EU

#### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen, 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros, 71210000 Beratungsdienste von Architekten, 71220000 Architektorentwurf, 71221000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden, 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen, 71241000 Durchführbarkeitsstudie, Beratung, Analyse, 71242000 Entwurf und Gestaltung, Kostenschätzung, 71243000 Planentwürfe (Systeme und Integration), 71250000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie Vermessungsdienste, 79000000 Dienstleistungen für Unternehmen: Recht, Marketing, Consulting, Einstellungen, Druck und Sicherheit

#### **5.1.2. Erfüllungsort**

Postanschrift: Neuen Bahnhofstraße

Stadt: Wustermark

Postleitzahl: 14641

Land, Gliederung (NUTS): Havelland (DE408)

Land: Deutschland

#### **5.1.3. Geschätzte Dauer**

Datum des Beginns: 08/09/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/05/2030

#### **5.1.4. Verlängerung**

Maximale Verlängerungen: 0

#### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:freelance# Der genaue Zeitplan ergibt sich aus Dok. 4.01 Leistungsbeschreibung. Die Fertigstellung des Neubaus in Massivbauweise ist zum Schuljahresbeginn 2030/2031 geplant.

#### 5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### 5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Auftrag wird ausschließlich an einen fachkundigen und leistungsfähigen Bieter vergeben, der nicht nach den §§ 123 oder 124 GWB ausgeschlossen worden ist. Zur Beurteilung dieser Kriterien und Feststellung der Eignung sind mindestens erforderlich: >> Mit dem Teilnahmeantrag einzureichende Unterlagen: - Erklärung über eine bestehende bzw. Erklärung des Abschlusses einer Betriebs-/Berufshaftpflichtversicherung inkl. der Angabe der Deckungssummen Mindestanforderungen Versicherungssummen: - Personenschäden: 3 Mio. EUR - Vermögensschäden: 1 Mio. EUR - sonstige Schäden: 100.000 EUR - 2-fach Maximierung > Formblatt "2.01 Teilnahmeantrag" - sofern zutreffend, Erklärung, ob Kapazitäten anderer Unternehmen (Eignungsleihe) in Anspruch genommen werden > Formblatt "2.01 Teilnahmeantrag" > FB-1-04 Eigenerklärung Unterauftragnehmer-Eignungsleihe >> Nach Aufforderung durch die Vergabestelle einzureichende Unterlagen: - Nachweis des Versicherungsschutzes (Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung) > Dritterklärung - sofern zutreffend: Verpflichtungserklärung zur Eignungsleihe > FB-2-04 Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmereinsatz-Eignungsleihe

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Sonstiges

Beschreibung des Auswahlkriteriums: >> Mit dem Teilnahmeantrag einzureichende Unterlagen: - Informationen zum Auftragnehmer > Formblatt "FB-3-01 Informationen zum Auftragnehmer"

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die nachfolgenden Hinweise gelten: - für die persönliche Lage, - die wirtschaftliche/finanzielle und - technische/berufliche Leistungsfähigkeit. Hinweis zur Präqualifizierung: Anstelle der geforderten gängigen Eigenerklärungen/Nachweise (z.B. Eintragung ins Berufs /Handelsregister, Nichtvorliegen von Ausschlussgründen etc.) wird auch ein Zertifikat über die Eintragung in das bundesweite Präqualifizierungsregister PQ-VOL oder eine aktuelle Bescheinigung des Unternehmer- und Lieferantenverzeichnisses (ULV) der Auftragsberatungsstelle Brandenburg anerkannt. Die Zertifikatsnummer bzw. die ULV-Registriernummer ist mit dem Teilnahmeantrag anzugeben. Auftragsbezogene Forderungen (z.B. Referenzen) sind von der Präqualifizierung nicht

genauso - wie verlangt - erfasst und entsprechend ergänzend einzureichen. Ein Bewerber oder Bieter kann für einen bestimmten öffentlichen Auftrag im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle sowie die technische und berufliche Leistungsfähigkeit die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch nehmen, wenn er nachweist, dass ihm die für den Auftrag erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen werden, indem er beispielsweise eine entsprechende Verpflichtungserklärung dieser Unternehmen vorlegt. Diese Möglichkeit besteht unabhängig von der Rechtsnatur der zwischen dem Bewerber oder Bieter und den anderen Unternehmen bestehenden Verbindungen. Ein Bewerber oder Bieter kann jedoch im Hinblick auf Nachweise für die erforderliche berufliche Leistungsfähigkeit wie Ausbildungs- und Befähigungsnachweise nach § 46 Absatz 3 Nummer 6 VgV oder die einschlägige berufliche Erfahrung die Kapazitäten anderer Unternehmen nur dann in Anspruch nehmen, wenn diese die Leistung erbringen, für die diese Kapazitäten benötigt werden. Wenn Sie beabsichtigen, in Bezug auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle oder technische und berufliche Leistungsfähigkeit die Kapazitäten eines anderen Unternehmens (Eignungsleihe nach § 47 UVgO) in Anspruch zu nehmen, sind diese Unternehmen zusammen mit den jeweiligen Eignungsanforderungen zu benennen. Hierfür ist der entsprechende Abschnitt im Dokument FB-1-04 Eigenerklärung Unterauftragnehmer-Eignungsleihe auszufüllen. Hinweis zur Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE): Die Vergabestelle akzeptiert als vorläufigen Beleg der Eignung und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen die Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) nach Maßgabe von § 50 VgV (vgl. § 48 Abs. 3 VgV). Bieter können eine bereits bei einer früheren Auftragsvergabe verwendete Einheitliche Europäische Eigenerklärung wiederverwenden, sofern sie bestätigen, dass die darin enthaltenen Informationen weiterhin zutreffend sind. Es wird darauf hingewiesen, dass die Vergabestelle bei der Übermittlung einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung den Bieter jederzeit während des Verfahrens auffordern kann, sämtliche oder einen Teil der nach den §§ 44 bis 49 VgV geforderten Unterlagen beizubringen, wenn dies zur angemessenen Durchführung des Vergabeverfahrens erforderlich ist. Vor einer Zuschlagserteilung wird der öffentliche Auftraggeber den Bieter, an den er den Zuschlag erteilen will, auffordern, die geforderten Unterlagen beizubringen (vgl. § 50 Abs. 2 VgV). Auf die Ausnahmeregelung in § 50 Abs. 3 VgV wird Bezug genommen. Der Auftrag wird ausschließlich an einen fachkundigen und leistungsfähigen Bieter vergeben, der nicht nach den §§ 123 oder 124 GWB ausgeschlossen worden ist. Zur Beurteilung dieser Kriterien und Feststellung der Eignung sind mindestens erforderlich: >> Mit dem Teilnahmeantrag einzureichende Unterlagen: - Angaben zum Unternehmen: Name, Rechtsform, vertretungsberechtigte Personen, Geschäftsfeld(er) > Formblatt "2.01 Teilnahmeantrag" - Angaben zur Berufsausübung: Der Bewerber verfügt nachweislich über die Befähigung zur Berufsausübung für die ausgeschriebene Leistung > Formblatt "2.01 Teilnahmeantrag" - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 123 ff GWB > Formblatt "FB-1-02 Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen" - sofern zutreffend: Eigenerklärung, ob als Bietergemeinschaft angeboten wird > Formblatt "FB-2-01 Bietergemeinschaftserklärung" >> Nach Aufforderung durch die Vergabestelle einzureichende Unterlagen: - Nachweis der Eintragung in ein Berufs- oder Handelsregister: Gewerbeanmeldung, HR-Auszug, Eintragung Handwerksrolle/IHK oder sonstiger Nachweis > Dritterklärung

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Auftrag wird ausschließlich an einen fachkundigen und leistungsfähigen Bieter vergeben, der nicht nach den §§ 123 oder 124 GWB ausgeschlossen worden ist. Zur Beurteilung dieser Kriterien und Feststellung der Eignung sind mindestens erforderlich: >> Mit dem Teilnahmeantrag einzureichende Unterlagen: - Referenzen nach § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV: Der Bieter benennt zwei (Unternehmens-)Referenz, bei denen eine Leistung in vergleichbarer Art und Umfang Bestandteil war. Mindestanforderungen: - Neubau einer Schule in Massivbauweise - Bruttogrundfläche: mind. 5.000 m<sup>2</sup> (ohne Sporthalle) - Leistungsgegenstand: Objektplanung, Leistungsbild Gebäude und Innenräume - Honorarzone: mind. Honorarzone III - Leistungsphasen: mind. 2-8 HOAI, mindestens eine Referenz LPH 1-8 HOAI - Leistungszeitraum: Planungsbeginn frühestens ab 01.01.2015, Abschluss LPH 8 spätestens am 31.01.2025 > Formblatt "2.03 FB-1-03 Eigenerklärung zu Referenzen\_Referenz 1" > Formblatt "2.04 FB-1-03 Eigenerklärung zu Referenzen\_Referenz 2" > zusätzliche Darstellung auf max. einer Seite DIN A3 oder 2 Seiten DIN A4; eigene Form Hinweis: Die angegebenen Dokumente sind mit dem Teilnahmeantrag einzureichen - diese werden NICHT nachgefordert! - Angabe zu Beschäftigten unter separater Benennung von Ingenieur-innen/Ingenieuren und/oder Architektinnen/Architekten inkl. Nachweise der Berufsbefähigung und Bauvorlageberechtigung Mindestanforderungen Beschäftigte: - mind. 3 Mitarbeitende als Dipl. Ingenieur/in und/oder Architekt/in (Eintragung in die jeweilige Kammer/Liste) - mind. ein/e Mitarbeitende/r muss bauvorlageberechtigt sein - sofern zutreffend, Erklärung, welche Teile des Auftrags der Bieter als Unterauftrag zu vergeben beabsichtigt und ob ggf. Kapazitäten anderer Unternehmen (Eignungsleihe) in Anspruch genommen werden > FB-1-04 Eigenerklärung Unterauftragnehmer-Eignungsleihe >> Nach Aufforderung durch die Vergabestelle einzureichende Unterlagen: - Nachweis Beschäftigte: Nachweis der Eintragung in die jeweilige Kammer/Liste > Dritterklärung - Nachweis Beschäftigte: Nachweis Bauvorlageberechtigung > Dritterklärung sofern zutreffend: Für Unterauftragnehmereinsatz: > Formblatt "3.01 Teilnahmeantrag\_Unterauftragnehmer" > Formblatt "3.02 Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen\_UA" > FB-2-04 Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmereinsatz-Eignungsleihe - sofern zutreffend: Eignung des Nachunternehmers > Nachweis der Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug, Eintragung in der Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer oder sonstiger Nachweise (Dritterklärung) > Nachweis des bestehenden Versicherungsschutzes Betriebs-/ Berufshaftpflichtversicherung (Dritterklärung)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

**Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:**

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

**5.1.11. Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 19/02/2025 23:59:59 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXSYYDYT6B23VG5/documents>

**Ad-hoc-Kommunikationskanal:**

URL: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXSYYDYT6B23VG5>

**5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

**Verfahrensbedingungen:**

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 01/04/2025

**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPsatellite/notice/CXSYYDYT6B23VG5>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 04/03/2025 10:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 185 Tage

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Folgende Unterlagen sind mit dem Teilnahmeantrag einzureichen; gem. § 56 Abs. 2 VgV macht der Auftraggeber von seinem Recht Gebrauch, folgende Unterlagen nicht nachzufordern: > Formblatt "2.03 FB-1-03 Eigenerklärung zu Referenzen\_Referenz 1" > Formblatt "2.04 FB-1-03 Eigenerklärung zu Referenzen\_Referenz 2" Die Nachforderung der übrigen Dokumente erfolgt im Umfang der Regelungen der VgV.

**Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: >> Mit dem Teilnahmeantrag einzureichende Unterlagen: - Eigenerklärung EU-Verordnung > Formblatt "FB-3-02 Eigenerklärung

Verordnung (EU) 2022 576" >> In der Angebotsphase einzureichende Unterlagen: - Dok. 2.01

Preisblatt - Dok. 2.02 Angebotsschreiben - Fachkompetenz des einzusetzenden Personals >

2.03 Fachkompetenz Gebäude+Innenräume\_Leiter > 2.04 Fachkompetenz

Gebäude+Innenräume\_Stellvertreter - Konzepte: Herangehensweise, Kosten- und

Terminsicherheit -Lösungsvorschlag > eigene Form - Vereinbarung zur Einhaltung der

Mindestanforderungen nach BbgVergG - Bieter > Formblatt

"VMP+Post\_BbgVergG\_Vereinbarung Mindestanforderungen\_Bieter (Mai 2021)" >> Nach

Aufforderung durch die Vergabestelle einzureichende Unterlagen (Angebotsphase): - sofern

zutreffend: Vereinbarung zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach BbgVergG -

Unterauftragnehmer > Formblatt "VMP+Post\_BbgVergG\_Vereinbarung

Mindestanforderungen\_Nachunternehmer-Verleiher (Mai 2021)"

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

**5.1.15. Techniken****Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

**5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft und Energie  
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landkreis Havelland - Der Landrat -  
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landkreis Havelland - Der Landrat -  
TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

## 8. Organisationen

---

### 8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Havelland - Der Landrat -  
Registrierungsnummer: 2a900ccb-91e6-4bc0-9af6-fd8d5171a379  
Postanschrift: Platz der Freiheit 1  
Stadt: Rathenow  
Postleitzahl: 14712  
Land, Gliederung (NUTS): Havelland (DE408)  
Land: Deutschland  
Kontaktperson: Dezernat I, Zentrale Vergabestelle  
E-Mail: [vergabestelle@havelland.de](mailto:vergabestelle@havelland.de)  
Telefon: +49 33855511261  
Fax: +49 338555131261  
**Rollen dieser Organisation:**  
Beschaffer

### 8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Havelland - Der Landrat -  
Registrierungsnummer: 761da8ef-8bec-4cb4-9814-e2b4000fc9ed  
Postanschrift: Platz der Freiheit 1  
Stadt: Rathenow  
Postleitzahl: 14712  
Land, Gliederung (NUTS): Havelland (DE408)  
Land: Deutschland  
Kontaktperson: Dezernat I, Zentrale Vergabestelle  
E-Mail: [vergabestelle@havelland.de](mailto:vergabestelle@havelland.de)  
Telefon: +49 33855511261  
Fax: +49 338555131261  
**Rollen dieser Organisation:**  
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

### 8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft und Energie  
Registrierungsnummer: 93a9e7e7-fd6b-46cb-a89a-a55dc0dc42e5  
Postanschrift: Heinrich-Mann-Allee 107  
Stadt: Potsdam  
Postleitzahl: 14473  
Land, Gliederung (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [Vergabekammer@MWAE.Brandenburg.de](mailto:Vergabekammer@MWAE.Brandenburg.de)

Telefon: 0331866-1610

Fax: 0331866-1652

**Rollen dieser Organisation:**

Überprüfungsstelle

**8.1. ORG-0004**

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Havelland - Der Landrat -

Registrierungsnummer: b1a96196-962f-4435-ac99-a604cee07a64

Postanschrift: Platz der Freiheit 1

Stadt: Rathenow

Postleitzahl: 14712

Land, Gliederung (NUTS): Havelland (DE408)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Dezernat I, Zentrale Vergabestelle

E-Mail: [vergabestelle@havelland.de](mailto:vergabestelle@havelland.de)

Telefon: +49 33855511261

Fax: +49 338555131261

**Rollen dieser Organisation:**

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

**8.1. ORG-0005**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)

Telefon: +49228996100

**Rollen dieser Organisation:**

TED eSender

## 10. Änderung

---

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

7b0d98e1-1358-4ba3-acda-8be2ae9ebf37-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

Beschreibung

:

Sachverhalt: Im Rahmen der Eignungsprüfung der technischen und beruflichen

Leistungsfähigkeit macht der Auftraggeber gem. § 56 Abs. 2 VgV von seinem Recht

Gebrauch, folgende Unterlagen nicht nachzufordern: > Formblatt "2.03 FB-1-03

Eigenerklärung zu Referenzen\_Referenz 1" > Formblatt "2.04 FB-1-03 Eigenerklärung zu

Referenzen\_Referenz 2" > zusätzliche Darstellung auf max. einer Seite DIN A3 oder 2 Seiten

DIN A4 (eigene Form) > Referenzschreiben des Auftraggebers (eigene Form) bzw.

Bestätigung des Auftraggebers im FB-1-03 Eigen-erklärung zu Referenzen Abhilfe: Im

Rahmen der Eignungsprüfung und damit einzureichenden Unterlagen wird auf den Punkt "> Referenzschreiben des Auftraggebers (eigene Form) bzw. Bestätigung des Auftraggebers im FB-1-03 Ei-generklärung zu Referenzen" verzichtet. Somit folgt der Auftraggeber dem Urteil der VK Nordbayern mit Beschluss vom 07.11.2019 und den damit konkretisiertem § 46 VgV. Demnach werden zur Prüfung und Wertung der Referenzen § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV folgende Unterlagen gefordert: > Formblatt "2.03 FB-1-03 Eigenerklärung zu Referenzen\_Referenz 1" > Formblatt "2.04 FB-1-03 Eigenerklärung zu Referenzen\_Referenz 2" > zusätzliche Darstellung auf max. einer Seite DIN A3 oder 2 Seiten DIN A4 (eigene Form) Der Verzicht auf eine Nachforderung der o.g. Unterlagen gem. § 56 Abs. 2 VgV bleibt bestehen.

## 10.1. Änderung

Abschnittskennung: PROCEDURE

Beschreibung der Änderungen: Sachverhalt: Im Rahmen der Eignungsprüfung der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit macht der Auftraggeber gem. § 56 Abs. 2 VgV von seinem Recht Gebrauch, folgende Unterlagen nicht nachzufordern: > Formblatt "2.03 FB-1-03 Eigenerklärung zu Referenzen\_Referenz 1" > Formblatt "2.04 FB-1-03 Eigenerklärung zu Referenzen\_Referenz 2" > zusätzliche Darstellung auf max. einer Seite DIN A3 oder 2 Seiten DIN A4 (eigene Form) > Referenzschreiben des Auftraggebers (eigene Form) bzw. Bestätigung des Auftraggebers im FB-1-03 Eigen-erklärung zu Referenzen Abhilfe: Im Rahmen der Eignungsprüfung und damit einzureichenden Unterlagen wird auf den Punkt "> Referenzschreiben des Auftraggebers (eigene Form) bzw. Bestätigung des Auftraggebers im FB-1-03 Ei-generklärung zu Referenzen" verzichtet. Somit folgt der Auftraggeber dem Urteil der VK Nordbayern mit Beschluss vom 07.11.2019 und den damit konkretisiertem § 46 VgV. Demnach werden zur Prüfung und Wertung der Referenzen § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV folgende Unterlagen gefordert: > Formblatt "2.03 FB-1-03 Eigenerklärung zu Referenzen\_Referenz 1" > Formblatt "2.04 FB-1-03 Eigenerklärung zu Referenzen\_Referenz 2" > zusätzliche Darstellung auf max. einer Seite DIN A3 oder 2 Seiten DIN A4 (eigene Form) Der Verzicht auf eine Nachforderung der o.g. Unterlagen gem. § 56 Abs. 2 VgV bleibt bestehen.  
Änderung der Auftragsunterlagen am: 19/02/2025

## Informationen zur Bekanntmachung

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: bf137091-12af-4704-b72a-b9a007985fda - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 19/02/2025 10:04:02 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 116326-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 36/2025

Datum der Veröffentlichung: 20/02/2025